

Steuererklärung 2022 als Klassenlehrerin

Beitrag von „Susannea“ vom 7. April 2023 11:40

[Zitat von plattyplus](#)

Bringt aber nichts die Sachen als geringwertige Wirtschaftsgüter auf einen Schlag abzuschreiben.

Bedingt durch die Steuerprogression macht es mehr Sinn Investitionsobjekte möglichst langfristig abzuschreiben, um so die Steuerrückerstattung zu maximieren.

Das ist sowas von individuell, dass so eine Antwort zeigt, dass das System nicht wirklich verstanden wurde. Das muss jeder für sich ausrechnen, ob er mit einer Einmalabschreibung mehr, weniger oder gleichviel zurückbekommt.

[Zitat von Volker D](#)

Gutes Argument. Demnach sollte man, abhängig davon, ob man Geld unbenutzt auf seinem Konto liegen hat/lässt, Schulden abbauen muss/möchte oder in eine in eine gute Kapitalanlage investieren möchte, mal die eine und das andere mal die andere Variante wählen.

Das kommt noch zusätzlich an Überlegungen hinzu.